

Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wüstheuterode

Die Gemeinde Wüstheuterode erlässt auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 21 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446) und der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889) und § 31 der Friedhofsatzung der Gemeinde Wüstheuterode vom 7. Mai 2007 die folgende vom Gemeinderat der Gemeinde Wüstheuterode am 26. April 2007 beschlossene Friedhofsgebührensatzung:

§ 1 Gebührenerhebung

Für die Benutzung des Friedhofs und der Einrichtungen und Anlagen werden für Leistungen nach der Friedhofssatzung der Gemeinde Wüstheuterode in der jeweils geltenden Fassung Gebühren nach Maßgabe dieser Friedhofsgebührensatzung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Gebührenverzeichnis erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Schuldner der Gebühren für Leistungen oder Genehmigungen nach der Friedhofsatzung sind:
 - a) bei Erstbestattungen
 1. der Ehegatte
 2. der Partner einer eingetragenen Lebenspartnerschaft,
 3. der Partner einer auf Dauer angelegten nichtehelichen Lebensgemeinschaft,
 4. die Kinder,
 5. die Eltern,
 6. die Geschwister,
 7. die Enkelkinder,
 8. die Großeltern,
 9. die nicht bereits unter Ziffer 1 - 8 fallenden Erben,
 - b) bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller,
 - c) wer sonstige in der Friedhofssatzung aufgeführte Leistungen beantragt oder in Auftrag gibt.
- (2) Für die Gebührensschuld haften in jedem Falle auch
 - a) der Antragsteller,
 - b) diejenige Person, die sich der Gemeinde gegenüber schriftlich zur Tragung der Kosten verpflichtet hat.
- (3) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Gebührenberechnung

Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem anliegenden Gebührenverzeichnis zur Friedhofsgebührensatzung, das Bestandteil der Satzung ist.

§ 4
Entstehen der Gebührenschuld, Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht bei Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofssatzung und zwar mit Beantragung der jeweiligen Leistung.
- (2) Die Gebühren sind sofort nach der Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheides fällig, sofern nicht im Gebührenbescheid ein anderes Fälligkeitsdatum festgesetzt ist.

§ 5
Rechtsbehelfe, Zwangsmittel

- (1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide auf Grund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs gegen die Heranziehung zu Gebühren nach dieser Gebührensatzung wird die Verpflichtung zur sofortigen Zahlung nicht aufgehoben.
- (3) Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 6
Inkrafttreten/Außerkräftreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wüstheuterode vom 14. Februar 1992 und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Wüstheuterode, 7. Mai 2007


Pflume
Bürgermeister



Verzeichnis der Friedhofsgebühren

Nr.	<i>Nutzung, Benutzung/Leistung</i>	<i>Gebühr EUR</i>
1.0	<i>Nutzung der Trauerhalle</i> (einschließlich Aufbewahrung der Leiche/Urne)	
1.1.	für Trauerfeiern	30,00
1.2.	bei stiller Beisetzung (ohne Trauerfeier)	30,00

2.0	<i>Bestattungsgebühr</i> (Erdaushub, Verfüllen, Entsorgung des verbleibenden Erdaushubes)	
2.1.	<i>Erdbestattungen</i>	
2.1.1.	Verstorbene bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr in Reihengrabstätten	100,00
2.1.2.	Verstorbene ab dem vollenden zehnten Lebensjahr in Reihengrabstätten	200,00
2.2.	<i>Urnenbestattungen</i>	
2.2.1.	je Urne im Urnenreihengrab	50,00
2.2.2.	je Urne in vorhandene Grabstätte gemäß § 12 (4) Friedhofssatzung	50,00
2.2.3.	je Urne in namenloser Gemeinschaftsanlage für Urnengrabstätten	50,00

3.0	<i>Nutzungsgebühr</i> Zuweisung Grabstätte, Überlassung Nutzungsrecht, Rasenpflege, Wasser, ...	
3.1.	<i>Erdbestattungen</i>	
3.1.1.	Verstorbene bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr in Reihengrabstätten	200,00
3.1.2.	Verstorbene ab dem vollenden zehnten Lebensjahr in Reihengrabstätten	370,00
3.2.	<i>Urnenbestattungen</i>	
3.2.1.	je Urne im Urnenreihengrab	200,00
3.2.2.	je Urne in vorhandene Grabstätte gemäß § 12 (4) Friedhofssatzung	35,00
3.2.3.	je Urne in namenloser Gemeinschaftsanlage für Urnengrabstätten	200,00

4.0	Grabräumungen Für die Räumung einer Grabstätte nach Ablauf der Ruhezeit/Nutzungszeit oder nach Entziehung des Nutzungsrechts durch den Friedhofsträger (§ 22)	
4.1.	Erdbestattungen Beseitigung und Entsorgung von Grabmalen, Grabeinfassungen, Abdeckplatten und ähnlicher Einrichtungen, Beseitigung von Pflanzen, Bäumen, Strauchwerk, Gebüsch und sonstigen Zubehörs	
4.1.1.	Doppelgrabstätte	200,00
4.1.2.	Reihengrabstätte, bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr	100,00
4.1.3.	Reihengrabstätte, ab vollendetem zehnten Lebensjahr	150,00
4.2.	Urnengrabstätten	
4.2.1.	Urnenreihengrabstätte	100,00
5.0	Zuschläge Für Bestattungen gemäß § 2 (3) Friedhofssatzung Zuschlag (in Prozent) der Gebühr nach 1., 2. und 3. dieses Verzeichnisses	50 %

Wüstheuterode, 7. Mai 2007


Pflume
Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk:

1. Die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Wüstheuterode wurde im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder Nr. 5/2007 vom 18. Mai 2007 öffentlich bekannt gemacht.
2. Die o. g. Satzung tritt am 19. Mai 2007 in Kraft.